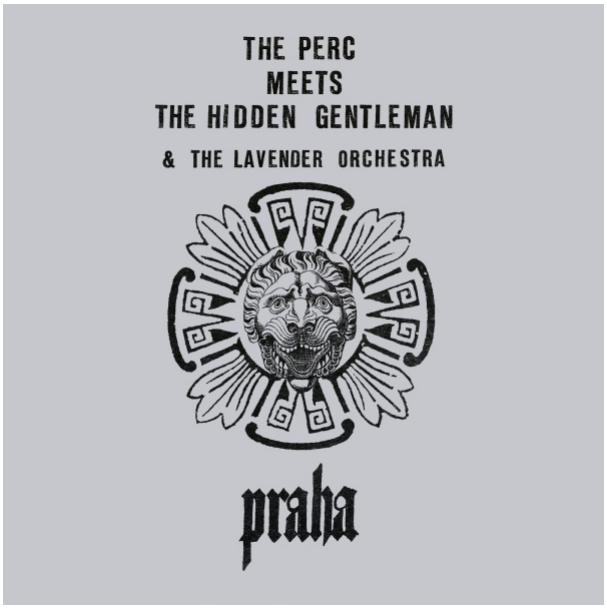
The Perc Meets The Hidden Gentleman - Praha



(53:41, CD, Tribal Stomp/Cargo, 1992/2017)
Es gab doch wirklich einmal Zeiten, da erlangten Platten wie „Elyzium“ der Fields Of The Nephilim sowie „Lavender“ von The Perc Meets The Hidden Gentleman im ME/Sounds mit sechs Sternen die volle Punktzahl. Heute undenkbar, damals, vor mehr als einem Vierteljahrhundert aber durchaus möglich. Tatsache ist, dass *Tom ‘The Perc’ Redecker* sowie *Emilio ‘The Hidden Gentleman’ Winschetti* 1991 gerade mit „Lavender“ das Magnum Opus ihrer Kollaboration sowie einen Meilenstein des Kraut’n Artrock veröffentlicht hatten. Im Zuge der Tour zum Album, auf welcher das Duo kongeniale Unterstützung durch das The Lavender Orchestra erhielt, dem unter anderen *Jochen Schoberth* (Artwork), Birdbox und Bassmann *Harry Schröder* angehörten, verschlug es das Projekt auch nach Prag, wo es im kultigen Bunker Club eines seiner denkwürdigen Konzerte gegeben hat.

Erstaunt war man trotzdem, als Wochen später ein Bootleg mit eben diesem Konzert auftauchte. Aber das ‚eigenwilligste Duo Deutschlands‘ (ME/Sounds) wäre eben nicht das, wenn es sich nicht schnell mit den Machern der ungeplanten Vinyl-Edition geeinigt hätte was dieser einen offiziellen Charakter verlieh. 1998 erschien „Praha“ das erste Mal als CD, nun, wiederum 20 Jahre später, gönnte sich *Tom Redecker* den Luxus, das Album auf seinem ‚Tribal Stomp‘-Label erneut zu rereleasen.

Und wiederum hat man die Gelegenheit auf ein Wiederhören mit einer perfekt funktionierenden Band, die damals selbstredend unter anderem mit den ‘The Lavender Cantos’, der sicher eine Sternstunde des deutschen Artrock darstellt, das Hauptstück des aktuellen Albums präsentierte sowie mit TPMTHG-Klassikern wie ‘Bronx Vanilla’ und ‘Respect And Devotion’ in der eigenen Vergangenheit schwadronierte. Mit dem achtminütigen Doppel ‘Swallow Me Blind/Passah People’ als Bonus ist diese Edition schon irgendwie essentiell.
Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 10)

Surftipps zu The Perc Meets The Hidden Gentleman:
Homepage
YouTube
Spotify
Wikipedia